



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 13.10.2020
– Auszug aus Drucksache 18/10694 –**

**Frage Nummer 11
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter Dr. Helmut Kaltenhauser (FDP)	Ich frage die Staatsregierung, ob ihres Wissens der ehemalige Polizeipräsident von Bayern Waldemar Kindler mit der Wirecard AG oder einer ihrer Tochtergesellschaften einen Honorar- oder Beratervertrag hatte (bitte gegebenenfalls Zeitpunkt der Kenntnisnahme angeben), ob aufgrund des Engagements Kindlers, zum Beispiel aufgrund dessen beruflichen Hintergrunds, nach Ansicht der Staatsregierung beim Treffen in der Staatskanzlei am 20. November 2019 eine Genehmigung eingeholt werden musste und welche Themen bei weiteren Treffen zwischen Herrn Kindler und Vertretern der Staatsregierung ab der 17. Legislaturperiode bis heute jeweils besprochen wurden (bitte hierbei jeweils auch die Teilnehmer und das Datum angeben)?
---	---

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

zur 1. Teilfrage:

Für Ruhestandsbeamte besteht nach § 41 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) i. V. m. Art. 86 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 Bayerisches Beamtengesetz (BayBG) eine Anzeigepflicht für Erwerbstätigkeiten oder sonstige Beschäftigungen lediglich bis zum Ablauf von drei Jahren nach Eintritt in den Ruhestand. Die Anzeigepflicht umfasst dabei gemäß § 41 BeamtStG i. V. m. Art. 86 Abs. 1 Satz 1 BayBG Tätigkeiten, die mit der dienstlichen Tätigkeit in den letzten fünf Jahren vor dem Eintritt in den Ruhestand im Zusammenhang stehen und durch die dienstlichen Interessen beeinträchtigt werden können. Entsprechende Erwerbstätigkeiten oder sonstige Beschäftigungen bedürfen keiner Genehmigung, sind aber gemäß § 41 BeamtStG zu untersagen, wenn zu besorgen ist, dass durch sie dienstliche Interessen beeinträchtigt werden.

Der ehemalige Landespolizeipräsident Waldemar Kindler ist zum 1. Juli 2013 in den Ruhestand getreten, seine Anzeigepflicht endete mit Ablauf des 30. Juni 2016. In diesem Zeitraum hat Herr Kindler keine Erwerbstätigkeit oder sonstige Beschäftigung für die Wirecard AG oder einer ihrer Tochtergesellschaften angezeigt.

Das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) hat auch außerhalb dieser Anzeigepflicht keine Informationen zu Honorar- oder Beraterverträgen des Herrn Kindler mit der Wirecard AG oder einer ihrer Tochtergesellschaften erlangt. Ob andere Ressorts entsprechende Kenntnisse hatten, konnte aufgrund der

für die Beantwortung der Anfrage zum Plenum zur Verfügung stehenden Frist nicht in Erfahrung gebracht werden.

zur 2. Teilfrage:

Aufgrund der unter 1. dargestellten Rechtslage unterlagen Tätigkeiten des Herrn Waldemar Kindler im Zusammenhang mit dem Treffen in der Staatskanzlei am 20. November 2019 keiner Anzeige- oder Genehmigungspflicht.

zur 3. Teilfrage:

Vorbemerkung:

Im StMI erfolgte für den Zeitraum ab September 2013 eine Recherche auf Basis der im Staatssekretärbüro und Ministerbüro geführten elektronischen Kalender anhand des Suchbegriffs „Kindler“. Etwaige zufällige Begegnungen zwischen Staatssekretär Gerhard Eck bzw. Staatsminister Joachim Herrmann und Herrn Waldemar Kindler insbesondere bei größeren Veranstaltungen oder bei Veranstaltungen Dritter würden daher keine Recherchetreffer ergeben.

Demnach fanden folgende Treffen bzw. Telefonkontakte mit Herrn Waldemar Kindler statt:

Staatssekretär Gerhard Eck

- Am **26. November 2013** nahm Herr Waldemar Kindler an der Landesvorstandssitzung des Arbeitskreises Polizei und Innere Sicherheit der CSU unter Leitung des Staatssekretärs Gerhard Eck teil.
- Am **10. Juli 2017** hielt Staatssekretär Gerhard Eck einen Vortrag zum Thema „Bayerische Schwerpunkte der Sicherheit von morgen“ beim 6. Gemeinsamen Sicherheitstag des Bundesverbands der Sicherheitswirtschaft (BDSW) und dem Bayerischen Verband für Sicherheit in der Wirtschaft (BVSU), der von Herrn Waldemar Kindler moderiert wurde. Weitere Redner waren (jeweils mit damaliger Funktion) MdB Stefan Mayer, Dr. rer. pol. Christof Prechtl (stv. Hauptgeschäftsführer der vbw), Landespolizeipräsident Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer, Christian Schaaf (Geschäftsführer Corporate Trust), Constantin Schreiber, Bundesminister Dr. Thomas de Maizière, Gregor Lehnert (Präsident des Bundesverbands der Sicherheitswirtschaft BDSW). Über weitere Teilnehmer liegen keine Informationen vor.

Staatsminister Joachim Herrmann

- Am **24. September 2014**, 11:45 bis 12:15 Uhr, und am **22. Dezember 2014**, 13:15 bis 13:45 Uhr, führte Staatsminister Joachim Herrmann zwei dienstliche Telefonate zu Polizeithemen mit Herrn Waldemar Kindler.
- Am **02. März 2015** war Staatsminister Joachim Herrmann bei einem Abendessen in der Gaststätte „Bogenhauser Hof“, zu dem Herr Waldemar Kindler eingeladen hatte.
- Bei gemeinsamen Abendessen in der Gaststätte „Zum Franziskaner“ am **30. Mai 2017** und am **12. Juli 2017** hat Staatsminister Joachim Herrmann mit Herrn Waldemar Kindler allgemein über die sicherheitspolitische Lage, insbesondere aus polizeilicher Sicht, gesprochen.

Zu Treffen zwischen Herrn Kindler und weiteren Vertretern der Staatsregierung ab der 17. Legislaturperiode bis heute konnten aufgrund der für die Beantwortung der

Anfrage zum Plenum zur Verfügung stehenden Frist keine weiteren Informationen eingeholt werden.